

Journalismus | 26.08.2022 | Nr. 182/22

Tobias Koch: Hat Losse-Müller seinen Wertekompass verloren?

Zu der angekündigten Kleinen Anfrage der SPD-Landtagsfraktion über journalistische Arbeit erklärt der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Tobias Koch:

"Wer wie wir fest an der Seite des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks steht, lässt diesen seine Arbeit machen und schützt seine Journalistinnen und Journalisten und somit auch ihre Quellen.

Wenn ein Oppositionsführer wirklich will, dass nun die Gespräche der Landesregierung mit dem NDR offengelegt werden, hat den Bezug zu unserer Verfassung in eine ganz falsche Richtung verloren. Es ist nicht die Aufgabe der Opposition den Journalismus im Land zu kontrollieren und somit den Schutzmechanismus der Pressefreiheit auszuhebeln.

Die SPD greift mit ihrer Kleinen Anfrage den unabhängigen Journalismus in unserem Land an und leistet der Medienlandschaft einen Bärendienst. Kein Journalist möchte sich nach einem Hintergrundgespräch mit Vertretern der Landesregierung in einer Antwort auf eine kleine Anfrage wiederfinden. Ich bin entsetzt über das Demokratieverständnis von Herrn Losse-Müller. Unser hart erkämpftes Grundgesetz muss auch dem Oppositionsführer so viel Wert sein, dass er die Vorwürfe, die es gegen den NDR gibt, der eigenen Aufarbeitung überlässt."